

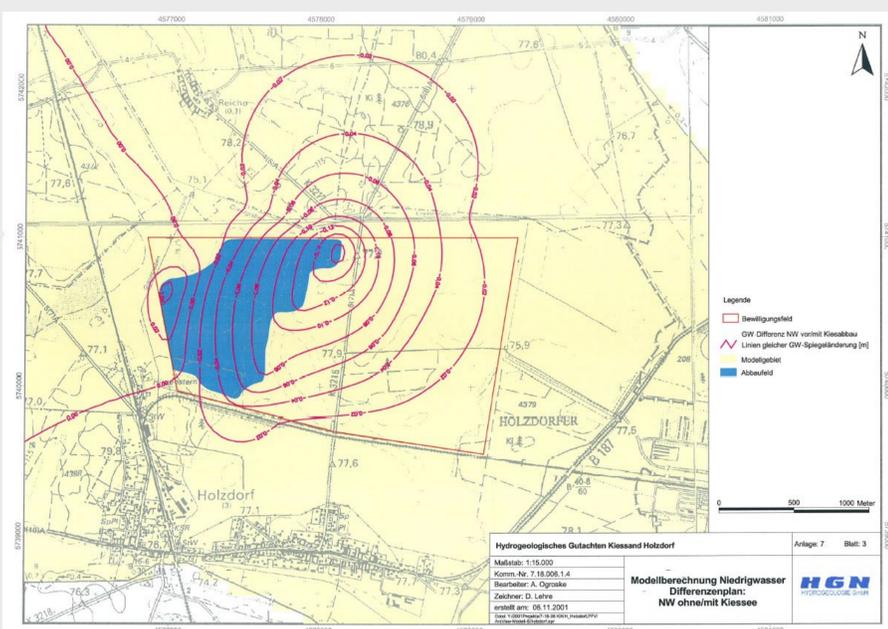
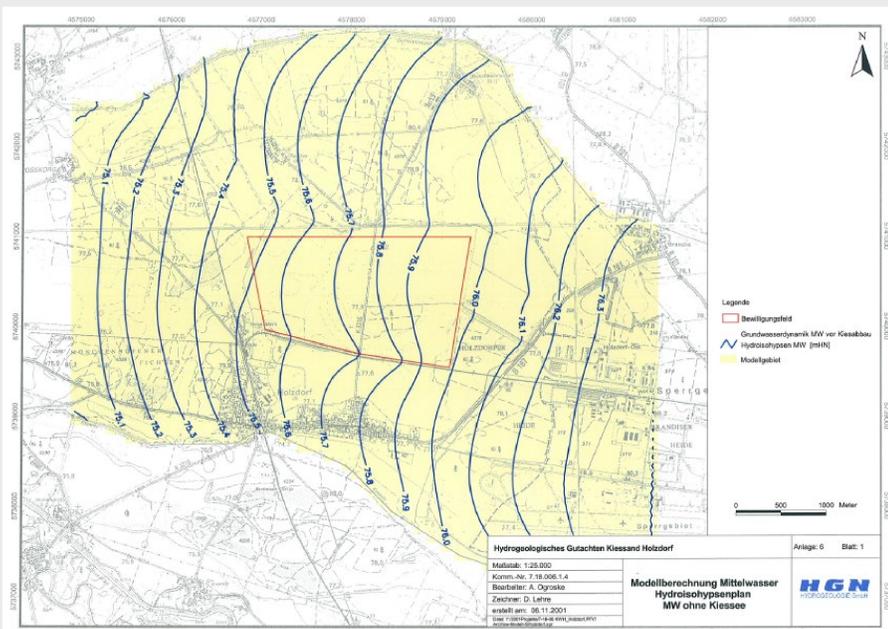
Aufnahme Rohstoffgewinnung

Kiessandtagebau Holzdorf

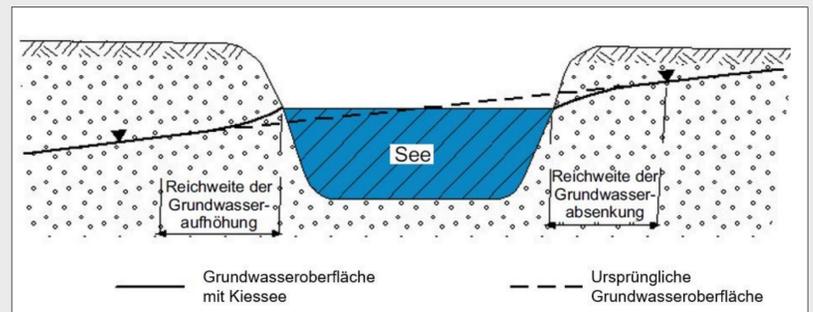
Folgen des Abbaus auf Grund- und Oberflächenwasser

Für das Planfeststellungsverfahren zur Kiessandgewinnung im Bewilligungsfeld Holzdorf wurden im Rahmen eines hydrogeologischen Gutachtens unter Zuhilfenahme eines geohydraulischen Modells die Auswirkungen des geplanten Abbaus untersucht und bewertet.

Im Gebiet herrschen überwiegend geländenahe, jedoch nicht direkt pflanzenverfügbare Grundwasserflurabstände vor (0,6 bis 3,0 m, überwiegend 1,5 bis 2,5 m). Die Sande und Kiese des oberen Grundwasserleiters weisen sehr hohe Durchlässigkeiten auf (mittlere k_f -Werte um 1 bis $2 \cdot 10^{-3}$ m/s). Das Gefälle der Grundwasseroberfläche ist im Bereich des Bewilligungsfeldes mit 0,2 % sehr gering.



Durch das Entstehen eines Gewässers im Kiessandtagebau kommt es zu einer Ausspiegelung der offengelegten Grundwasseroberfläche mit geringen Absenkungen der Grundwasseroberfläche im Osten und geringen Aufhöhungen im Westen des Kiessandtagebaus.



Aufgrund des geringen Gefälles und der guten Durchströmung sind die zu erwartenden Wasserstandsänderungen am Standort nur gering. Die Reichweite der bewertungsrelevanten geohydraulischen Veränderungen (> 10 cm) sind auf den Nahbereich des Kiessees bis 300 m in östliche Richtung und 100 m in nördliche Richtung beschränkt ohne negative Auswirkungen auf die dort befindlichen Ackerflächen.

Bezüglich möglicher Auswirkungen der Nassauskiesung auf geschützte Biotopstrukturen besteht kein Konfliktpotential. Für den Waldbestand nördlich des Abbaufeldes werden nur im Randbereich geringe Grundwasserabsenkungen um 10 cm prognostiziert, die für den Kiefernforst auf Sandboden bei überwiegend > 2 m Flurabstand als unproblematisch bewertet werden.

Die aufgrund der großen Kiesmächtigkeiten geplante Vertiefung des Tagebaus (bereichsweise bis 60 m) verursacht keine zusätzlichen Auswirkungen auf das oberflächennahe Grundwasser, da es sich um einen hydraulisch verbundenen Grundwasserleiter handelt

